

I. Vorlage

zur Beschlussfassung

als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	letzte Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	07.07.2010					
2	Bau- und Werkausschuss	17.09.2010					
3	Stadtrat	15.12.2010					

Betreff

S-Bahn-Verschwenk: Erörterungstermin 05./06. Juli 2011

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Resolution zur S-Bahn-Frage

Die Stadt Fürth unterstützt den Bau der S-Bahn von Nürnberg nach Bamberg nach wie vor. Im Interesse einer zukunftssicheren, volkswirtschaftlich sinnvollen Ausbaulösung bekräftigt die Stadt Fürth jedoch ihre in wenigen Wochen 18 Jahre alt werdende Ablehnung des S-Bahn-Verschwenks im Planungsaufstellungsabschnitt Fürth-Nord vom 21.07.1993, die der Bahn am 26.07.1993 bekannt gemacht wurde.

Eine S-Bahn entlang der Bestandsstrecke könnte längst in Betrieb sein. Neueste Berechnungen der Stadt Fürth und ihrer Gutachter zeigen, dass auch die Bündelungslösung ein Nutzen-Kosten-Verhältnis deutlich über 1,00 erreicht. Damit ist aus Sicht der Stadt Fürth auch diese S-Bahn-Lösung mit Bundesmitteln förderfähig.

Die Stadt Fürth appelliert an alle Beteiligten, den Weg frei zu machen für eine Lösung der Vernunft, die zudem die einmalige Chance bietet, von einem breiten Konsens getragen zu werden.

Die Stadt Fürth wird die Bahn im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei einer solchen Lösung aktiv unterstützen.

Sachverhalt

Am 05.+06. Juli 2011 wird im Kulturforum der Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum S-Bahn-Verschwenk und der Güterzugstrecke (Abschnitt Kleingründlach – Kronach) von der Anhörungsbehörde, der Regierung von Mittelfranken, veranstaltet. Der Termin war zuvor bereits einmal für den 12.+13.April 2011 angesetzt. Auf Initiative der Stadt Fürth wurde dieser Termin damals jedoch kurzfristig abgesetzt, da die Bahn auf die Anforderung weiterer für die Prüfung der Nutzen-Kosten-Untersuchung von der Stadt Fürth benötigten Unterlagen nicht reagierte. An der Informationslage hat sich bis heute nichts Substantielles geändert. (Vorsorglich betreibt die Stadt Fürth ein juristisches Verfahren, um die Freigabe von Daten und Informationen zu erzwingen).

Zwischenzeitlich fand am 30.05.2011 der Besuch von Vertretern des Bundestagspetitionsausschusses in Fürth zur S-Bahn-Frage statt. Die Stadtverwaltung konnte in einem Kurzvortrag und einer Besichtigungsfahrt nach Stadeln, Steinach und Schmalau die Position der Stadt Fürth vermitteln und anschaulich unterstreichen. Bei dem Termin wurde deutlich, dass der Schlüssel zu einer Realisierung der S-Bahn entlang der Bestandsstrecke („Bündelungslösung“) in einem entsprechenden Nutzen-Kosten-Verhältnis über eins liegt. Dieses Ziel ist mittlerweile aus Sicht der Stadt Fürth durch Korrektur einzelner Unstimmigkeiten in der Nutzen-Kosten-Analyse vom Januar 2011 erreicht.

Es steht jedoch zu befürchten, dass die Bahn weiterhin mit immer neuen Nutzen-Kosten-Untersuchungen und neu erfundenen Aspekten versuchen wird, ihre einmal begonnene Planung beizubehalten. Aus diesem Grunde sollte der Bahn signalisiert werden, dass die Stadt Fürth ihr - bei der Aufgabe des Verschwenks - bei der anstehenden Umplanung zur Seite stehen wird.

Mit dem Beschluss der Resolution soll dies zum Ausdruck gebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/>	RA <input checked="" type="checkbox"/>	RpA <input type="checkbox"/> weitere <input checked="" type="checkbox"/> TFA, OA, Upl, StEF, infra
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wird beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD als Tischvorlage auflegen

III. Ref.V/ZSt z. W.

Fürth, zum 29.06.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: i. A. Hartung	Tel.: 3333
-------------------------------------	---------------